

Nur ein Grund für Deutschlands Heizgaskrise: Seine knallharte und dämliche Energiepolitik

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Februar 2026

NoTricksZone, P. Gosselin

Deutschland steuert auf einen Energienotstand zu... Stilllegung der Schwerindustrie. Die Folge: ein weiterer schwerer wirtschaftlicher Schlag, den sich das Land nicht leisten kann... grobe politische Fahrlässigkeit.

Da die Heizgasversorgung in Deutschland zunehmend angespannt ist und sich einem kritischen Tiefstand nähert, werden die politischen Entscheidungsträger wahrscheinlich einen „kälteren Winter als üblich“ dafür verantwortlich machen.

Diese Behauptung ist jedoch falsch. Der wahre Grund: Es handelt sich um das, was das Wall Street Journal im Januar 2019 als die „dümmste Energiepolitik der Welt“ bezeichnete. Seit 2019 hat sich Deutschlands Energiepolitik jedoch noch deutlich verschlechtert – von der dümmsten zur absolut dümmsten. Eine andere Note gibt es hier nicht.

Von den Dümsten zu den absolut Dümsten

Seit 2019 produziert Deutschland nicht nur keinen zuverlässigen, günstigen und CO₂-freien Strom mehr aus Kernkraft, sondern hat auch die Billigliefereien aus Russland eingestellt. Die Folge: Die Heizgasvorräte neigen sich dem Ende zu, und es ist erst Ende Januar. Eine Krise droht.

Laut der Webseite der Initiative Energien Speichern (INES) ist der Füllstand der Erdgasvorräte derzeit auf magere ~~32,7%~~ jetzt gerade 31,5% gesunken. Experten warnen, dass der kritische Wert von 20 %, ab dem der Druck zu niedrig ist, um eine ausreichende Versorgung zu gewährleisten, bereits in drei Wochen erreicht sein wird.

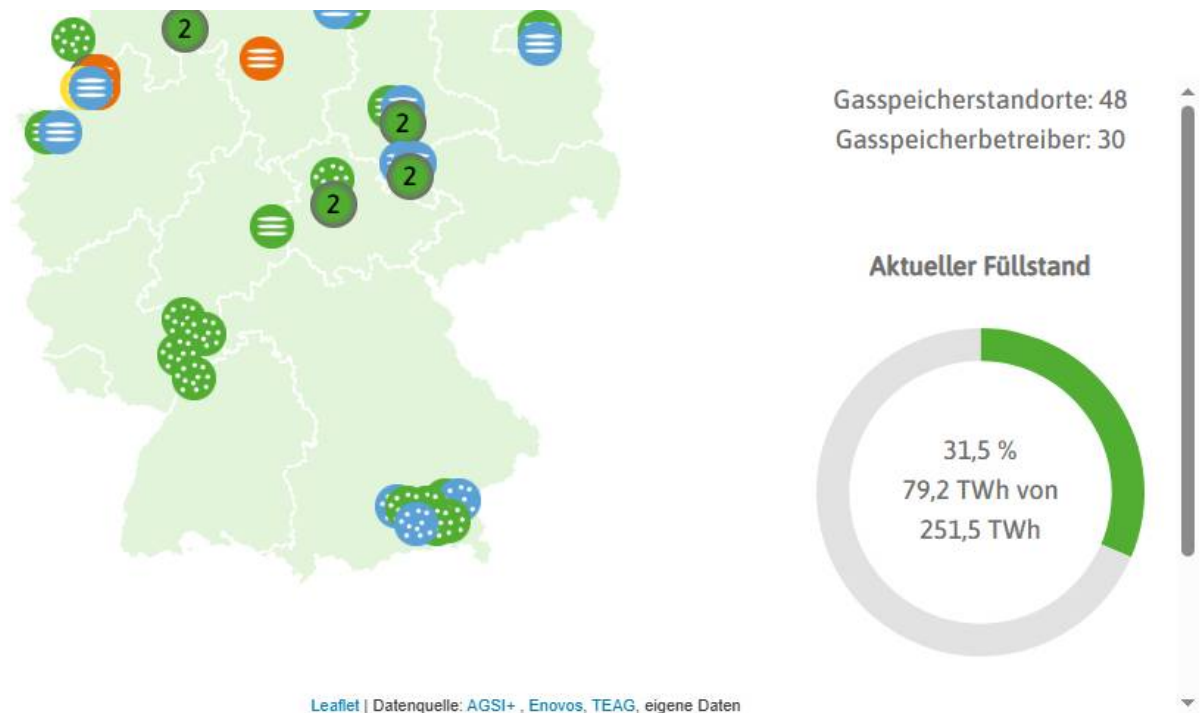


Bild beschnitten, Füllstand verändert sich kontinuierlich, siehe INES

Gasnotfallplan

Sollte der Füllstand der deutschen Gasspeicher im Februar, wie derzeit erwartet, auf 20 % sinken, befände sich das Land in einer ernsten, aber vorbereiteten Lage. Gemäß geltendem deutschem Recht und dem Notfallplan Gas würden dann spezifische Einschränkungen in Kraft treten, um Menschenleben und lebenswichtige Dienstleistungen zu schützen.

Industrie steht vor erzwungener Schließung

Nach deutschem und EU-Recht gelten Privathaushalte als „geschützte Kunden“, was bedeutet, dass der Staat ihnen Vorrang einräumen muss. Bei extrem niedrigen Gasspeicherständen wird die Regierung die Gasversorgung von Schwerindustrie, Kraftwerken und großen Gewerbebetrieben unterbrechen müssen. Dies hätte enorme wirtschaftliche Folgen.

Deutschland kennt insgesamt drei Alarmstufen. Sinkt der Füllstand der Gasspeicher auf 20 % und die Versorgung für den Rest des Winters als unzureichend, muss die Regierung die dritte und höchste Stufe ausrufen: den Notstand. In diesem Fall übernimmt die Bundesnetzagentur die Kontrolle über den Gasmarkt und entscheidet, wer Gas erhält und wer nicht. Die Agentur ordnet in diesem Fall großen Industriekunden an, ihren Gasbezug zu reduzieren oder einzustellen.

Ein Füllstand von 20 % bedeutet einen geringeren Gasdurchfluss.

Wie bereits erwähnt, besteht das eigentliche Risiko niedriger Speicherstände nicht nur im „Ausgehen“ der Gasmoleküle, sondern vielmehr im Druckverlust im System. Gasspeicher benötigen eine gewisse Menge an

Reservegas, um den erforderlichen Druck für die Gasversorgung der Pipelines aufrechtzuerhalten. Sinkt der Speicherstand zu stark, verlangsamt sich die Gasentnahme. Deshalb muss die Regierung frühzeitig eingreifen, um die Nachfrage zu steuern.

Zusammenfassung

In nahezu jedem realistischen Szenario mit einer Lagerquote von 20 %, die nun unvermeidbar erscheint, muss die Regierung Industriebetriebe zur Schließung zwingen, um die Versorgung von Haushalten, Schulen und Rettungsdiensten zu gewährleisten. Die Hauptfolge einer Lagerquote von 20 % ist ein schwerer wirtschaftlicher Einbruch.

Dies ist größtenteils die Folge der ideologisch wahnwitzigen Einführung der radikalen Energiewende in Deutschland: der Umstieg auf grüne Energie um jeden Preis.

Vielleicht greift Präsident Trump ja ein und rettet Deutschland mit der Lieferung von LNG.

Der Februar wird ein spannender Monat!

<https://wattsupwiththat.com/2026/02/03/one-reason-only-for-germanys-heating-gas-crisis-its-hardcore-dumbass-energy-policy/>